



Verbesserung der Unterstützung für Roma mit körperlichen Behinderungen beim Zugang zu Gesundheitseinrichtungen und Sozialleistungen (RomInDi- en)

ÜBERBLICK ÜBER DAS PROJEKT

„Roma Health Mediators for Inclusive Access“ (RomInDis) ist ein Erasmus+-Projekt, eine von der EU finanzierte Initiative, die darauf abzielt, die Zusammenarbeit zwischen Roma-Gesundheitsvermittlern (RHM) und Fachkräften im Gesundheitswesen (HP) zu stärken, um den Zugang zur Gesundheitsversorgung für Roma mit Mobilitätseinschränkungen zu verbessern.

PROJEKTZIELE

- ✓ Verbesserung des Zugangs von Roma mit Behinderungen zu Gesundheitseinrichtungen, Pflegediensten und Sozialleistungen;
- ✓ Verbesserung des Wissens und der Kompetenzen von RHM und HP in Bezug auf Behinderung, Diskriminierung und die Unterstützung von Roma mit Behinderungen sowie Stärkung ihrer Zusammenarbeit zur Unterstützung von Roma mit Behinderungen;
- ✓ Entwicklung und Förderung innovativer politischer Empfehlungen für Gesundheitsmaßnahmen für Roma mit Behinderungen unter aktiver Einbeziehung der Roma mit Behinderungen und Nutzung ihrer Lebenserfahrung;

- ✓ Sensibilisierung für die soziale Inklusion von Roma mit Behinderungen und Aufbrechen von Tabus rund um Behinderung.

PROJEKTERGEBNISSE

- ✓ Verbesserung des aktuellen Wissensstands von politischen Entscheidungsträgern und Gesundheitsfachkräften über die Situation von Roma mit Behinderungen sowie über bestehende politische Maßnahmen;
- ✓ Verbesserte Weiterbildungsmöglichkeiten und Kapazitäten von Roma-Gesundheitsmanagern und Gesundheitsfachkräften im Hinblick auf ihre Zusammenarbeit, um Roma-Menschen mit Behinderungen optimale Unterstützung, Pflege und Leistungen zu bieten;
- ✓ Verstärkte Einbindung von Roma mit Behinderungen in die Gestaltung der politischen Debatte sowie in die Interessenvertretung für Strategien und Maßnahmen, die ihren Bedürfnissen entsprechen und auf ihren Erfahrungen aufbauen;
- ✓ Sensibilisierung der Interessengruppen und gezielte Bekanntmachung der Projektergebnisse.



Co-funded by
the European Union

romindis.eu

KICK-OFF-TREFFEN

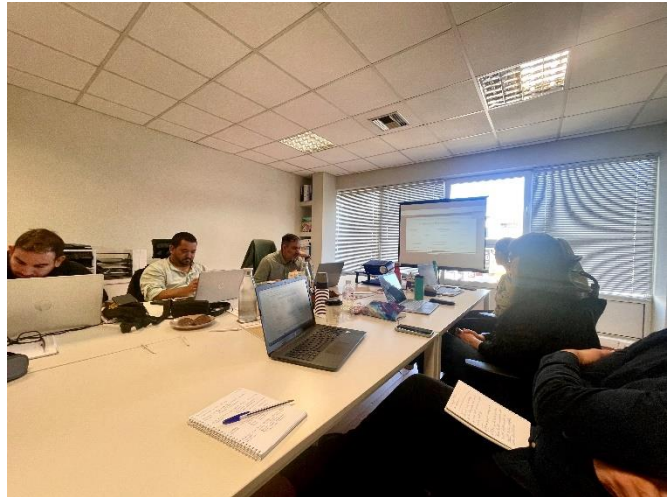
Das RomInDis-Konsortium hielt sein erstes Kick-off-Meeting im November 2025 in Athen, Griechenland, ab.

Bei diesem ersten Treffen hatten die Partner die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und eine Zusammenarbeit aufzubauen, die die Zusammenarbeit und Freundschaft verbessern und zu einer besseren und reibungsloseren Umsetzung des Projekts beitragen wird. Partner, die nicht persönlich an dem Treffen teilnehmen konnten, hatten die Möglichkeit, über die Zoom-Plattform daran teilzunehmen und ihre Beiträge einzubringen.



Auf dem Treffen gab es eine kurze Präsentation des Projekts durch den federführenden Partner, und alle Partner hatten die Gelegenheit, die Arbeitspakete (WPs) vorzustellen, für die sie als federführende Organisationen verantwortlich sind. Der erste Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen, das einen informellen Rahmen für Networking und den Aufbau von Beziehungen zwischen den Partnern bot.

Das Treffen förderte lebhaftes Diskussions, den Ideenaustausch und stärkte die Zusammenarbeit innerhalb des Konsortiums. Die Partner klärten Verantwortlichkeiten, tauschten bewährte Verfahren aus und stimmten die nächsten Schritte ab, um eine erfolgreiche Projektumsetzung sicherzustellen.



UPDATE

Derzeit haben alle Partner die Durchführung der Validierungsmaßnahmen in ihrem Land abgeschlossen und einen entsprechenden nationalen Validierungsbericht erstellt, in dem die erforderlichen Änderungen an den Rahmenplänen der beiden Programme zum Kapazitätsaufbau (CB) sowie die Ergebnisse zu den Kenntnissen und Fähigkeiten der Gesundheitsfachkräfte und der Führungskräfte im Gesundheitswesen, die durch die CB-Programme abgedeckt werden sollen, und die bewährten Verfahren und Instrumente, die in die Rahmenpläne der CB-Programme integriert werden können, dargelegt werden.

Unser Partner Symplexis wird als Experte für die Konzeption professioneller CB-Programme und als Spezialist für die Validierungsaktivitäten der Partnerschaft die Durchführung der Validierungsaktivitäten aller Partner überprüfen und die Daten und Informationen aus den nationalen Berichten zusammenstellen, um einen abschließenden transnationalen Bericht zu erstellen, der in 7 Sprachen (EN, DE, EL, ES, SE, RO und MK) erstellt wird. Dieser wird die vorgeschlagenen Änderungen an den beiden CB-Programmkonzepten sowie die Ergebnisse zu den Kenntnissen und Fähigkeiten von HP und RHM, die von den CB-Programmen abgedeckt werden sollen, und die bewährten Praktiken und Instrumente enthalten, die in die CB-Programmkonzepte integriert werden sollen.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN

Um über unser Projekt auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie unsere Website:

www.romindis.eu und folgen Sie unseren Facebook-Seiten <https://www.facebook.com/RomInDis/>, <https://www.instagram.com/romindisproject/> und <https://www.linkedin.com/in/romindis-project-8440243a7/>!

LEITORGANISATION

1. Fundació Privada Pere Closa (Spanien)

FUNDACIÓ PRIVADA

Pere Closa
PER A LA FORMACIÓ I LA PROMOCIÓ DELS GITANOS A CATALUNYA

PARTNERORGANISATIONEN

2. Symplexis (Griechenland)

symplexis

3. Institut für Roma und Minderheiten e.V. (Deutschland)



INSTITUTE for
ROMA and
MINORITIES
INCLUSION

4. Verein für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und Freunde PERPATO (Griechenland)



5. Roma-Ressourcenzentrum Skopje (Nordmazedonien)



Roma Resource Center
Ромски Ресурсен Центар
Romano Resursno Centro

6. Roma-Zentrum für Gesundheitspolitik Sastipen (Rumänien)

SASTIPEN

7. Forschungs- und Ressourcenzentrum (Schweden)



**RESEARCH
& RESOURCE
CENTER**